

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 35

Artikel: Kalau in Ostasien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalau in Ostasien.

„Da es heutzutage im Kriege weniger auf Tapferkeit u. s. w. ankommt, sondern mehr auf strategischen Witz, wird aller Wahrscheinlichkeit nach Europäerin Sieger bleiben.“

„O, o — dessen Witz scheint aber nach allem, was man bisher von ihm hörte, nur Kalauer zu sein!“

„Das scheint eben nur so — in Wirklichkeit beweist dieser große Kalauer immerfort, daß er den besten Witz besitzt —“

„Aber wie so denn nur?“

„Nun, auch beim Witz liegt doch die Würze in der Kürze — und Europäerin hat in dem ostasiatischen Kriegswitz-Turnier bisher immer glücklich — den Kürzeren gezogen!“

„O heilige Mutter von Kasan — ganz Russland schreit „Aa!..“

O, diese fremdwörter!

Der Präsident des Fahrradclubs in Schmieringen, der sich durch indirekte Leuhserungen einiger Vereinsmitglieder komprimiert glaubte, gab seine Dimension ein.

6

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme,
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14
Aug. de Kennen
Zürich I



Motorvelo 2-3 HP

Ia. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu. —

Der Besitzer: Chr. Albrecht.



Aug. Girsberger
24 Oberdorf

Krankentische

Nachtstühle

Krankenfahrstühle

Klapptische * **Rohrmöbel**

Rollschutzwände



Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.
das Hauploseversandt-Depot Frau Haller,
Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.

Auf 10 ein Gratislos. 187

!Nicht zu viel Alkohol!

Als gesundes und erfrischendes Getränk während der heissen Jahreszeit, besonders für zu Hause beschäftigte Personen gelten „Syrops und alkoholfreie Liqueure“ in Wasser genommen.

Liefere feinst konzentrierte Liqueure und Syrops nach neuestem Destillatverfahren. 199
Citronade, Orange, Framboise, Grenadine, Johannisbeer, Bergamotte und Gomme.

Per 3 Liter beliebig sort. in fein. 1 Liter-Flaschen à Fr. 1.80
" 10 " 1 à " 1.50
" (in 7 Deziliter-Flaschen 20% billiger).

Bei grösseren Bezügen billigste Preise!

Nachnahmesendung: franko und Verpackung frei.

A. Schniederly, Handlung, Möhlin (Aargau).

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeben mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Selteneit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Hilfeschriften, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kt. Dels in Schleien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenberiger. Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel. Adresse: Privatpostklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.

Knochenfrass.

Seit 5 Jahren litt ich an Knochenfrass. Ich hatte 2 Fisteln, resp. Wunden, die eine am rechten Oberarm, die andere am rechten Oberschenkel, aus denen meist eine jauchige, eiterige Absondierung floß. Wederholte sich knödelsplitter ausgestoßen worden. Die rechte Hüfte schmerzte zeitweise heftig. Das rechte Bein ist im Wachstum zurückgeblieben und erheblich dünner als das linke. Ich wurde im Laufe der Jahre 3 mal operiert, ohne daß eine Heilung bezweckt worden wäre; das Nebel trat immer wieder auf. Die Privatpoliklinik Glarus hat mich von diesem harrnäckigen Leiden durch briefliche Behandlung vollkommen befreit. Die Wunden sind alle geheilt. Ich fühle mich jetzt ganz gesund und wohl und empfinde keinerlei Schmerzen und Belästigungen mehr. Ich bin sehr zufrieden und unterlasse es nicht, die vorermähnte Anstalt andern Kranken zu empfehlen. Trachhausen, Kt. Gottbus, den 29. September 1903 Friedrich Schonop. Vorstehende Unterrichtung beglaubigt: Drachhausen, den 29. Sept. 1903. Der Gemeindevorsteher: Thabow. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Weine

rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländerweine, sowie Couperweine, weiss u. rot, und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leih-Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166

Verband ostschiweiz. landw. Genossenschaften Winterthur.

Velofabrik „Möros“, Basel
23 Ob. Rheingasse 23 198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.
Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.
Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heit. Preisgekrönte, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherer Weise zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruiniierender Leidensschafter und allen sonstigen geheimen/Krankheiten. Letztere Auszeichnungen: Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefmarke zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc. / **Zürich.**
F. Festerlen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlung Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzigt in ihrer Art.



Grossfeuer- u. Einbruchsichere-Kassenschränke u. Panzer

121

Neue und gebrauchte, grösstes Lager. — Tausch und Miete.

Man verlange ausführliche Kataloge.

B. Schneider, Gessnerallee 36, Zürich I.